

**Leserbrief Rheinpfalz 29.01.2010**

**Flugplatzausbau**

**š Viele protestieren mit Recht"**

**Zu den verschiedenen Berichten über Flugplatzausbau, Höhe der Domtürme und den Einwurf š Relevanz?" in der Ausgabe vom 27. Januar:**

**An der aktuellen Diskussion muss ich als relativ neuer Bürger dieser Stadt feststellen, dass es wohl mit der Kompetenz, die die Befürworter des Flugplatzausbauprojektes dem Speyerer Bürger zugesteht, nicht weit her ist. Jeder Schüler kann berechnen, was dieser Flugplatzausbau an Mehrbelastung bedeutet. Laut Planfeststellung wird in den flugverkehrsreichen sechs Monaten von 37.500 Flugbewegungen ausgegangen. In den Zeiten zwischen 22 und 6 Uhr sollen maximal 30 Bewegungen genehmigt sein. D.h. wir haben in den sog. Tagesstunden dazwischen eine Belastung von durchschnittlich elf Flugbewegungen pro Stunde. Darin sind jedoch weder Sonn- noch Feiertage oder andere Ausnahmen (Wetter, Störungen auf anderen Flugplätzen etc.) berücksichtigt. Diese Faktoren einberechnet, kommen wir schnell auf über 20 Flugbewegungen. Das bedeutet, dass alle sechs Minuten ein Flugzeug am Dom vorbei über den Luftraum der Stadt Speyer düst. Wollen das die Bewohner der Wohngebiete im Umfeld des dann entstandenen Regionalflughafens, der Speyerer Innenstadt und der nördlichen Stadtgebiete? Zur Kenntnis nehmen sollten diese, dass es sich hierbei nicht um kleine einmotorige Sport- oder Privatmaschinen handelt, sondern um wesentlich größere und lärmintensivere düsenbetriebene Flugzeuge.**

**Mich wundert auch sehr, wie man auf die Idee kommt, Luxuswohnungen in die Einflugschneise zu bauen (Erlus), und diese dann auch noch gewinnbringend an den Mann bringen zu können. Was die Dom-Turmhöhe betrifft, möchte ich darauf hinweisen, dass in Mannheim wegen Sicherheitsbedenken der Behörden vor wenigen Jahren die Planung eines Neubauhochhauses (Victoria-Turm), das mehrere Kilometer von der Start-/ Landebahn weg gebaut wurde, von 114 Meter auf 97 Meter verkürzt werden musste. Der Mannheimer Flughafen wirbt in eigenen Anzeigen mit 55.000 Flugbewegungen/Jahr. In Speyer sollen es laut Planfeststellung bis zu 70.000 werden. Der Dom soll hoffentlich nicht gekürzt werden.**

**Wer nun behauptet, der Dom stünde ja nicht direkt in der Einflugschneise, der sollte sich doch mal Bilder des Doms, gesehen über die direkte Linie der bisherigen Start- und Landebahn, ansehen. So gesehen steht der Victoria-Turm in Mannheim auch nicht in der direkten Einflugschneise. In Speyer gibt es bereits viele Menschen, die mit Recht wegen der Lärmbelastigungen protestieren (z.B. Bürgerinitiative B9/ B39/A61). Das betrifft natürlich wenig Speyerer, die nicht in diesen belasteten Gebieten leben. Sollte der Flugplatz aber diese geplante Kapazität erreichen ist es sicher vorbei mit dem bisherigen Desinteresse derer, die von den neu hinzugekommenen Lärmemissionen in Speyer und den Sicherheitsproblemen betroffen sind.**

**Stefan Albring, Speyer**